

## **HD = Hüftgelenkdysplasie**

HD ist eine Fehlbildung der Hüftgelenke bei der die Knochen, die das Gelenk bilden nicht richtig zusammen passen. Diese Fehlbildung ist erblich bedingt. Deshalb müssen alle Zuchthunde vor ihrem Zuchteinsatz auf „HD“ geröntgt werden. Diese Untersuchung findet in Narkose statt. Die Hunde müssen mindestens ein Jahr alt sein.

Die Auswertung wird von einer zentralen Stelle übernommen, sodass alle HD-Befunde von dem gleichen Gutachter befundet werden.

Die HD-Symbole nach internationaler Norm:

A	1-2	HD-frei
B	1-2	HD Übergangsform
C	1-2	Leichte HD
D	1-2	Mittlere HD
E	1-2	Schwere HD

In Deutschland dürfen Hunde mit HD D und HD E nicht zur Zucht eingesetzt werden.

Zurzeit läuft ein Projekt an der Uni Hannover „Genomische Selektion gegen HD“.

### **Was ist eine genomische Selektion gegen HD?**

Dies ist ein neues molekulargenetisches Testverfahren für die Zucht gegen Hüftgelenkdysplasie. Es beruht auf genetischen Markern und Referenzwerten, um aus diesen Markern einen genomischen Zuchtwert zu erstellen. Die genetischen Marker und Referenzwerte wurden bisher spezifisch für den Deutschen Schäferhund entwickelt, während das Verfahren für die Erstellung eines genomischen HD-Zuchtwertes anhand dieser genetischen Marker auf alle Rassen übertragbar ist.

Wenn Sie mehr Infos zu diesem Projekt möchten, oder sich sogar beteiligen möchten, hier der Link

[http://www.jspk.de/html/infos\\_zum\\_projekt.html#Waswird](http://www.jspk.de/html/infos_zum_projekt.html#Waswird)